

Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich haben Sie schon erfahren, dass INSIGHT Health 10-jähriges Jubiläum feiert. Darauf sind wir stolz und danken unseren Kunden für die langjährige Treue! INSIGHT Health ist es gelungen, im Laufe der 10 Jahre ein breites Produkt- und Dienstleistungsportfolio gemeinsam mit unseren Kunden weiterzuentwickeln. 10 Jahre INSIGHT Health möchten wir mit Ihnen gemeinsam feiern. Haben Sie sich schon zu unserer Kundentagung am 17./18. Juni angemeldet? Wenn nicht, melden Sie sich einfach bei Frau Rosaj an.

Themen unserer heutigen Ausgabe:

+++ AOK erteilt Zuschläge für 49 von 63 Wirkstoffen Start zum 01. Juni 2009 +++

+++ INSIGHT Health liefert weiterhin Wochendaten zum Einkauf öffentlicher Apotheken beim Pharmagroßhandel +++

+++ Studie zu Arzneimittelumsätzen in den KV-Regionen 2008+++

Viel Spaß beim Lesen.

Für das INSIGHT Health Team

Ihre



Petra Exner

## AKTUELLES

### AOK erteilt Zuschläge für 49 von 63 Wirkstoffen – Start zum 1. Juni 2009

Die AOK hat im Rahmen ihrer letzten Rabattausschreibung, nachdem die Vertragsabschlüsse durch eine Vielzahl von Vergabenachprüfungsverfahren blockiert waren, nunmehr Zuschläge für 49 der insgesamt 63 ausgeschriebenen Wirkstoffe und Wirkstoffkombinationen erteilt. Gemäß den Angaben der AOK treten damit zum 1. Juni 2009 insgesamt 245 Einzelverträge (49 Wirkstoffe à 5 Gebietslose) mit insgesamt 19 Pharmaunternehmen in Kraft. Laut Marktdaten von INSIGHT Health entsprechen die 49 Wirkstoffe einem Ausgabevolumen der AOKn (bewertet zu Apothekenverkaufspreisen) von ca. 1,5 Mrd. Euro für das Jahr 2008. Bewertet zu Abgabepreisen des pharmazeutischen Unternehmers (ApU) entspricht dies einem Umsatzvolumen von rund 620 Mio. Euro.

Eine regionale Aufgliederung der Vertragspartner je Wirkstoff ist nur bedingt festzustellen: Insgesamt 30 der 49 zugeteilten Wirkstoffe werden bundesweit von jeweils einem Vertragspartner bedient. Diesem fällt damit auf einen Schlag ab dem 1. Juni 2009 ein durchschnittlicher Ordnungsanteil von 42,2 % für den entsprechenden Wirkstoff innerhalb der GKV zu.

Bei 17 Wirkstoffen gibt es jeweils zwei Vertragspartner für die 5 Gebietslose. Bei zwei Wirkstoffen teilen sich drei Pharmaunternehmen die Gebietslose. Für die noch ausstehenden Zuschläge für 14 Wirkstoffe sollen laut AOK-Angaben zeitnah die Vertragspartner benannt werden. Die AOK möchte alle Verträge bis Ende April abschließen.

INSIGHT Health unterstützt ihre Kunden mit zahlreichen Services bei der Teilnahme an Rabattausschreibungen wie auch beim Monitoring von bestehenden Rabattverträgen.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. André Kleinfeld (AKleinfeld@insight-health.de, 06126 / 955-64)

Christian Bensing (CBensing@insight-health.de, 06126 / 955-64)

**INSIGHT Health liefert weiterhin Wochendaten zum Einkauf öffentlicher Apotheken beim Pharmagroßhandel**

Die Einkaufsdaten öffentlicher Apotheken beim pharmazeutischen Großhandel sind ein elementarer Bestandteil der Marktforschung in der Pharmaindustrie. **INSIGHT Health bietet als einziger Dienstleister in Deutschland diese Informationen – im Rahmen einer Vollerhebung – auf wöchentlicher Basis an.**

Je nach Informationsbedarf können unsere Kunden dabei zwischen nationalen und regionalen Einkaufsdaten aller öffentlichen Apotheken wählen.

Die INSIGHT Health-Datenbank beinhaltet sämtliche Arzneimittel, die eine PZN (Pharmazentralnummer) haben. Dies sind zurzeit weit über 130.000 Handelsformen, zu denen eine Vielzahl an Detailinformationen bereitgestellt wird. Somit können je nach Fragestellung detaillierte und differenzierte Analysen von Herstellern, Marktsegmenten, Produkten, Handelsformen etc. durchgeführt werden.

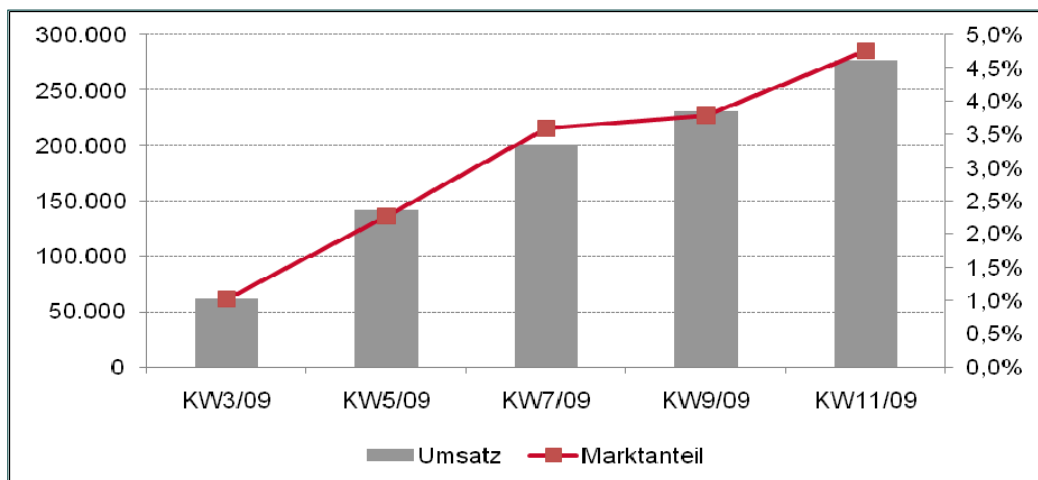
INSIGHT Health-Services zeichnen sich durch sehr zeitnahe Datenlieferungen aus. So stehen die Wochendaten bereits am Nachmittag des Folgetages der Erfassungswoche (Mittwoch bis Dienstag) zur Verfügung.

**NPI-Weekly – wöchentliche Großhandelsdaten auf nationaler Ebene**

Die wöchentlichen NationalenPharmainformationen (NPI-Weekly) umfassen die bundesweiten Arzneimitteleneinkäufe der öffentlichen Apotheken und stellen damit eine zeitnahe Informationsquelle zur detaillierten Beobachtung des Marktes dar, z. B. der **Generikaentwicklung direkt nach Patentablauf**. Der NPI-Weekly bietet eine relevante Datenbasis zur **Erfolgskontrolle zeitkritischer Marketingaktionen** und dient als wichtige Entscheidungsgrundlage im Bereich der Produktpositionierung. Unsere NPI-Weekly-Daten ermöglichen Ihnen zudem das **Analysieren der jüngsten Markt- und Wettbewerbsentwicklungen** sowie eine 14-tägige Überwachung von Preisänderungen.

Die NPI-Weekly-Daten werden standardmäßig im Analyzer-Format geliefert. Ihr Vorteil dabei ist eine einheitliche Benutzeroberfläche kombiniert mit einer einfachen Bedienung. Selbstverständlich stellen wir Ihnen sämtliche Sonderanalysen auch als Excel-Dateien zur Verfügung.

**Beispiel: Entwicklung von Umsatz (nach ApU in Euro) und Marktanteilen von Crestor, Cholesterinsenker (Markteinführung Januar 2009) im C10A1-Markt**



Quelle: NPI-Weekly (INSIGHT Health)

Lesen Sie weiter auf Seite 3

copyright INSIGHT Health GmbH & Co. KG

## RPI-Barometer – wöchentliche Großhandelsdaten auf regionaler Ebene

Die wöchentlichen RegionalenPharmainformationen (RPI-Barometer) umfassen – analog zum NPI-Weekly – die Apothekeneinkäufe bei sämtlichen pharmazeutischen Großhändlern, diese dann allerdings auf regionaler Ebene. Die Regionalisierung basiert derzeit auf 3.764 regionalen Zellen. Diese werden nach den Vorgaben der Kunden zu GKV-WSG-konformen Makrozellen mit mindestens 300.000 Einwohnern oder mindestens 1.300 Ärzten zusammengefügt und kundenindividuell ausgeführt.

Durch die Möglichkeit der zeitnahen Beobachtung eignet sich der RPI-Barometer optimal zur **Erfolgskontrolle von Produktneueinführungen und Produktvariationen auf regionaler Ebene**. Im Rahmen von Markt- und Wettbewerbsanalysen können mit Hilfe des RPI-Barometers **neue Marktpotenziale in den unterschiedlichen Regionen** kurzfristig erkannt werden. Zudem dienen die regionalisierten Einkaufsdaten zur Erfolgswertung von Außendienstmitarbeitern.

Die RPI-Barometer-Daten werden direkt von INSIGHT Health produziert. Auf Wunsch können die Daten von unseren Kooperationspartnern weiterverarbeitet werden. Die gängigen Formate sind ASCII oder Excel.

### Beispiel: No2B1-Markt, Kalenderwoche 15/2009

ATC-Code	ATC Beschreibung	Gebiets-Code	Gebiets-Bezeichnung	Total(EH)	Abverkauf(EH)	NR(EH)	Retouren(EH)	Total(EUR)	Abverkauf(EUR)	NR(EUR)	Retouren(EUR)
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100101	Flensburg-Nord	94	94	0	0	858,70	858,70	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100102	Flensburg-	142	145	0	3	1531,77	1557,02	0	25,25
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100103	Flensburg-	153	158	0	5	1286,04	1300,09	0	14,05
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100104	Flensburg-	67	67	0	0	520,77	520,77	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100201	Kiel-	243	244	0	1	1961,15	1985,13	0	23,98
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100202	Kiel-Zentrum-	29	29	0	0	528,02	528,02	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100203	Kiel-Zentrum-	40	40	0	0	225,68	225,68	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100204	Kiel-Zentrum-	211	211	0	0	1735,97	1735,97	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100205	Kiel-Zentrum	296	296	0	0	2047,41	2047,41	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100206	Kiel-Süd	154	154	0	0	1549,84	1549,84	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100208	Kiel-Mettenhof	143	145	0	2	1322,13	1374,99	0	52,86
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100209	Kiel-Zentrum-	65	65	0	0	526,47	526,47	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100210	Kiel-Ost-	106	106	0	0	665,13	665,13	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100211	Kiel-Ost	75	75	0	0	502,89	502,89	0	0,00
N02B1	Andere Analgetika, rezeptpflichtig	0100212	Kiel-Gaarden-	153	155	0	2	1550,83	1577,39	0	26,56

Quelle: RPI-Barometer (INSIGHT Health)

Selbstverständlich stellen wir Ihnen die RPI- und NPI-Daten auch auf monatlicher Basis zur Verfügung. Die Lieferung erfolgt hier bereits am 4. Arbeitstag des Folgemonats.

Ihre Ansprechpartner:

**NPI:** Jürgen Rost (JRost@insight-health.de, 06126 / 955-69)  
Svenja Andrä (SAndrae@insight-health.de, 06126 / 955-37)

**RPI:** Rainer Wehrmann (RWehrmann@insight-health.de, 06126 / 955-17)  
Franziska Gerhardt (FGerhardt@insight-health.de, 06126 / 955-40)  
Matthias Rupprecht (MRupprecht@insight-health.de, 06126 / 955-40)

## Studie zu Arzneimittelumsätzen in den KV-Regionen 2008

Die steigenden Arzneimittelumsätze stehen auch 2009 im Fokus der gesundheitspolitischen Diskussion. Die geführten Argumentationen fußen dabei zumeist auf gesamtdeutschen Zahlen. Regionale Besonderheiten und Unterschiede in der Arzneimittelversorgung sowie deren mögliche Ursachen werden zumeist außer Acht gelassen. Ein Fehler, denn die Arzneimittelumsätze je GKV-Versichertem unterscheiden sich zum Teil erheblich zwischen den einzelnen Regionen der Kassenärztlichen Vereinigungen, so ein Befund der von INSIGHT Health in Kooperation mit dem IGES-Institut umgesetzten Versorgungsforschungsstudie „Arzneimittelumsätze in den KV-Regionen 2008“.

Hauptintention der Studie ist es, regionale Ausgabenunterschiede offenzulegen und mögliche Ursachen kennzahlengestützt zu analysieren. So wird anhand von umfassenden Daten zu Soziodemographie, Morbidität, Versorgungsstruktur und Ordnungsverhalten sowie mittels statistischer Verfahren gezeigt, welches die wesentlichen Faktoren für die Umsatzunterschiede zwischen den KV-Regionen sind und wie sich die Pro-Kopf-Umsätze verteilen.

Die Studie liefert u. a. Antworten zu folgenden Leitfragen:

- Wie stellen sich die Arzneimittelumsätze auf Ebene der KV-Regionen dar?
- Welches sind die relevanten Ursachen für die Umsatzunterschiede zwischen den Regionen?
- Wie stellen sich diese regionalen Unterschiede auf Seiten der Einflussgrößen dar?

Damit wird die Studie zu einer höchst wertvollen Informationsquelle vor allem für die gesundheitspolitischen Abteilungen der Arzneimittelhersteller.

Wenn Sie sich für die Studie „Arzneimittelumsätze in den KV-Regionen 2008“ oder weitere, z. B. auch indikationsspezifische Analysen interessieren, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. André Kleinfeld (AKleinfeld@insight-health.de, 06126 / 955-64)

Christian Bensing (CBensing@insight-health.de, 06126 / 955-64)

### IMPRESSUM:

INSIGHT Health GmbH & Co. KG  
Auf der Lind 10  
D-65529 Waldems-Esch  
newsletter@insight-health.de

Persönlich haftende Gesellschafterin: INSIGHT Health Management GmbH,  
Sitz Waldems-Reichenbach, AG Wiesbaden HRB 19272  
Geschäftsführer: Roland Lederer (Vorsitzender), Petra Exner, Torsten Roos

© Ausgabe 03/2009 (27.4.2009)